

Coaching

Workshop mit Bärbel Bodeux bei der ABC

ÜBER DIE ABC: Die Grundidee der Acting Booster Company (ABC) ist laut eigener Aussage, dass alles, was ein Schauspieler an Techniken und Methoden gelernt hat, nicht nur für seine Rolle hilfreich ist, sondern auch ihm als Persönlichkeit zur Verfügung stehen soll. Was im Rückschluss bedeutet, dass Schauspieler, die sich um ihr persönliches und künstlerisches Wachstum kümmern, deutlich mehr Handlungsspielraum haben und mehr erreichen können. Der Casting Workshop mit Bärbel Bodeux soll genau dem Rechnung tragen. In dem Workshop lernen die Teilnehmer, wie sie sich als Schauspieler in allen drei Casting-Formaten (also vom E-Casting über das reguläre Casting bis zum seltenen Cold-Reading) am besten sichtbar machen. Den Organisatoren ist wichtig, dass an dem Tag wirkliche Arbeitsprozesse stattfinden. Deshalb wird der Workshop nicht nur von Bärbel Bodeux gehalten, sondern es ist immer ein erfahrener Coach dabei, der zusätzlich zum fundierten Feedback der Casterin den Teilnehmern Know-how vermittelt.

www.acting-booster.de

STECKBRIEF BÄRBEL BODEUX: Sie ist seit 1998 Experte für die Besetzung von TV-Filmen und Serienformaten, Piloten, Kurz- und Kinofilmen, Commercials und Sales Presentations. Vor Gründung der supremeCast im Jahr 2006 war Bärbel Bodeux für das Department Creative Affairs + Development der Sony Pictures Film- und Fernsehproduktion tätig. Vor und während ihrer Tätigkeit für Sony baute die diplomierte Kulturmanagerin ihre gestalterischen und kreativen Erfahrungen aus. Sie sieht ihre Rolle als pragmatische und kreative Begleiterin aller produktionsrelevanten Prozesse: Angefangen bei der Buchentwicklung über die Regie- und Produktionsüberlegungen, von der Termin-Disposition bis hin zur Präsentationsvorbereitung für den Auftraggeber und der verantwortungsbewussten Betreuung von Teilbudgets und Gagenverhandlungen.

www.supremecast.de

STECKBRIEF ANNA MOMBER-HEERS: Seit 2005 ist Anna Momber-Heers als Karriere-Coach und Trainerin für Schauspieler tätig und gründete Anfang 2017 die Acting Booster Company (ABC). Ihre Überzeugung, dass Schauspieler vieles bereits können, was für ihren Erfolg nötig ist, und dieses Können zwar all ihren Rollen, jedoch viel zu selten auch ihren Karrieren zugutekommen lassen, war Anlass für die Gründung der ABC und Grundlage für die Zusammenstellung der Bildungsangebote. So finden sich unter den Workshops eine Online-Werkstatt für Websites, ein Workshop mit Simone Dietrich (Dialekt Coach u.a. von „Entebbe“ und „Aftermath“) und eben der Workshop mit Bärbel Bodeux. Ziel aller Angebote ist immer, Schauspieler dabei zu unterstützen, künstlerisch, persönlich und unternehmerisch zu wachsen, damit sie Handlungsspielräume gewinnen und mehr erreichen können.

www.anmohe.de



INTERVIEW MIT ANNA MOMBER-HEERS UND BÄRBEL BODEUX

Wie sind Sie zum Coaching gekommen?

Anna: Ich begleite seit mehr als 15 Jahren Schauspieler in ihrer Karriere und ihrer persönlichen Entwicklung.

Bärbel: Einerseits besteht ein Großteil meines Arbeitstages aus dem Sichten von Demobändern. Ich schaue nach Möglichkeit auch in jedes neue Band von Schauspielern, die mir schon bekannt sind. Oft sehe ich da Verbesserungsmöglichkeiten im Spiel, die eine Kleinigkeit wie ein Hinweis oder eine Regieanweisung beheben würde. Manchmal auch etwas, das das Spiel auf eine ganz andere Ebene heben könnte. Leider habe ich keinen direkten Weg, hier den Schauspieler noch zu unterstützen. Andererseits ist in meiner langjährigen Tätigkeit als Casterin in mir immer wieder der Wunsch aufgetaucht, mit Schauspielern außerhalb der ja sehr ergebnisorientierten Situation des Castings arbeiten zu können und die vielversprechenden Wege und Verästelungen weiterzugehen, die ich sonst immer nur als Möglichkeit wahrnehme. Als Anna Momber-Heers mich dann ansprach und fragte, ob ich ABC unterstützen wolle, und mir klar wurde, welche Chance ich damit bekomme, wurden wir uns schnell einig.

Jeder Coach hat einen anderen Trainings-Ansatz. Welche Schauspielmethoden lehren Sie?

Anna: Für mich gehört künstlerische und persönliche Entwicklung zusammen, und persönliche Entwicklung schließt eben auch ein zu wissen, wie man leben will und wo das Geld herkommt. Ich wünsche mir Schauspieler, die wissen, was sie alles können, und dass sie all das auch einsetzen können, um erfolgreich zu sein! Schauspieltechniken sind „Werkzeuge“, mit denen man auch für die eigene Karriere sorgen kann. Leider nutzen die meisten Schauspieler ihren „Werkzeugkasten“ nur für ihre Rollen und eben nicht für ihre Karrieren. Das ist schade, weil so tolle Potenziale nicht gesehen werden!

Bärbel: Ich selbst bin weder Coach noch Schauspielerin. Ich möchte die Schauspieler mit meinem Feedback und meiner Sicht auf ihre Arbeit unterstützen, die ich in vielen Jahren entwickelt habe. Auch in oft kontroversen Gesprächen mit Regisseuren, Produzenten und Sendervertretern. Es gibt eine Sicht auf Schauspiel, jenseits der Kreise von Kollegen und Schulen, die sich aus den Gegebenheiten des Filmgeschäfts ergibt.

Wo liegen bei Schauspielern Ihrer Erfahrung nach die meisten Baustellen?

Anna: Oft mangelt es nicht an Können oder Talent, sondern an Selbstbewusstsein und Selbstmanagement. An beidem kann man ja arbeiten.

Bärbel: Jeder hat andere Stärken und Schwächen, aber eine Gefahr ist sicher: Dass Schauspieler unter dem Druck einer Filmproduktion zu energisch nach Ergebnissen suchen und sich an dann Gefundenem krampfhaft festhalten. Ich meine, dass eine entspannte und freie Darstellung oft schwer zu erreichen ist, was die Nähe der Kamera leider auch einfängt.

Können Sie auch noch was von Ihren Teilnehmern lernen?

Anna: Durch meine Arbeit mit Schauspielern kann ich immer wieder erleben, wie Schauspiel-Werkzeuge funktionieren. Eigentlich bin ich ja eher in Unternehmen unterwegs und viel weiter weg vom Schauspielern. Dank meiner Teilnehmer und Kollegen in der Company bleibe ich aber dem Schauspiel nah, und das ist ein tolles Geschenk.

Bärbel: Natürlich! Jeder Teilnehmer bringt eine Fülle von Erfahrungen mit, die mir auch immer wieder neue Perspektiven eröffnen. Ich lerne auch durch die gemeinsame Arbeit, meinen Blick immer weiter zu schärfen.

Ihr goldener Tipp für Schauspieler?

Anna: Über den Tellerrand schauen! Damit meine ich die Film- und Fernsehbranche genauso wie Deutschland als Markt. Es verändert sich gerade so viel, und es gibt unglaublich viel Dynamik in allen Bereichen – das sollten sich auch Schauspieler zunutze machen!

Bärbel: Werde nicht die Figur, sondern lass die Figur Du werden!

Nächste Termine:

Casting-Workshops mit Bärbel Bodeux: 6.11.2017 | 12.3.2018 | 18.6.2018
jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr | Gebühr: 310,00 Euro (umsatzsteuerbefreit)

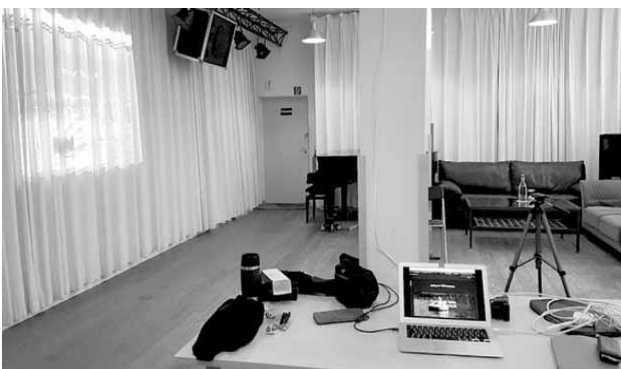
www.acting-booster.de/casting-workshop-mit-baerbel-bodeux

Die Veranstalter bemühen sich immer, alle Angebote für alle möglich zu machen, deshalb gibt es diverse Fördermittel, die sie akzeptieren. Sie wollen Teilnehmer aktiv dabei unterstützen, diese auch zu nutzen. Basiswissen dazu findet Ihr hier: www.acting-booster.de/im-training-bleiben-und-neues-lernen (die Infos können für alle anderen Anbieter von Weiterbildung genutzt werden)

Für individuelle Lösungen und bei komplizierteren Fällen beraten die Veranstalter sehr gerne!

Acting Booster Company auf casting-network:

www.casting-network.de/Acting-Booster-Company-Hamburg



Das Studio



Beim Workshop